



TSG Rheda
Abt.: Sportkegeln
Wilfried Rickert
Alleestr. 40
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-44527
email: wilfried.rickert@gmx.de

„Die Glocke“ vom 07.11. 2019

„Neue Westfälische“ vom 05.11. 2019

—*Schwacher Auftritt beim Tabellenführer*—

Kurz notiert

Rhedaer Kegler chancenlos

Rheda-Wiedenbrück Am achten Spieltag der NRW-Liga setzte es für die Sportkegler der TSG Rheda unlängst eine deftige Niederlage beim Tabellenführer und Aufstiegsfavoriten Heiligenhaus II. Als Gast der Reserve der Heiligenhäuser Bundesliga-mannschaft gab es eine Klatsche mit 4.453 :4.964 Holz bei einer Wertung von 0 : 3 und 25 : 53. Die TSG-Kegler boten an diesem Tag in weiten Teilen nicht einmal biedere Hausmannskost. Lichtblick waren einmal mehr Bodo Schwanke mit 823 Holz und mit Einschränkungen auch Matthias Bartling (776). Stephan Rüsenberg (740), Ingo Trenschele (713), Werner Hengst (711) und Gideon Hildebrandt (690) konnten nach eigener Einschätzung nicht überzeugen. Dass es in Heiligenhaus schwer werden würde, war allen TSG-Spielern klar. Derart unterlegen hätte sich Rheda aber nicht präsentieren müssen. Viel Zeit zum Wundenlecken bleibt nicht, folgt doch bereits am kommenden Sonntag ein entscheidendes Auswärtsspiel bei der Mannschaft der SpG Ostbevern-Gütersloh.

Kurz notiert

Klare Pleite für TSG-Kegler

Die Sportkegler der TSG Rheda haben am 8. Spieltag der NRW-Liga eine deftige 0:3 (25:53; 4.453:4.964)-Niederlage bei Tabellenführer und Aufstiegsfavorit SKV Heiligenhaus II kassiert. Lichtblick war wieder einmal Bodo Schwanke (823 Holz) und mit Abstrichen Matthias Bartling (776). Stephan Rüsenberg (740), Ingo Trenschele (713), Werner Hengst (711) und Gideon Hildebrandt (690) konnten nicht überzeugen.